

Ein Balkon hoch über dem Lago Maggiore

Ein Projekt für drei Villen auf einer Terrasse oberhalb von Locarno verspricht Licht, Luft und Weitsicht. Das vergleichsweise kleine Baugrundstück liegt an leichter Hanglage angrenzend an den alten Ortskern von Orselina und bietet eine atemberaubende Rund-sicht über den Lago Maggiore, das Delta der Maggia und die wuchernde Agglomeration des Locarnese. Hier oben sollen drei Villen entstehen, die nur wenige Wünsche offenlassen. Das vom Tessiner Architekten Michele Amaboldi ausgearbeitete Projekt sieht drei nebeneinander stehende Baukörper vor, die auf drei Etagen eine Bruttogeschossfläche von je 460 m² bieten.

Erschlossen sind sie von oben, so dass sich neben der Dachterrasse Eingang, Garagen und Liftzugang befinden. Das Schlafgeschoss umfasst drei Zimmer jeweils mit eigenem Bad. Im darunterliegenden, 120 m² grossen Wohngeschoss befinden sich auch die Küche sowie ein kleiner Hofgarten. Zuunterst dann ein Mehrzweckbereich (55 m²) für Büro, Gästezimmer oder Fitness sowie ein Raum für Haustechnik und ein Weinkeller. Von hier geht es hinaus in den kleinen Garten und zum Schwimmbad.

Vorgesehen ist ein sehr hoher Ausführungsstandard in Sichtbeton, Stahl und Glas, mit elegantem, dezentem Innenausbau. Das alles hat trotz dem geringen Landanteil von 700 m² seinen Preis: Jede Villa soll 3,7 Mio. Fr. kosten. Peter Albrecht, Geschäftsleitungsmitglied der Tessiner Immobilienfirma Wetag, hält den Ansatz aber für gerechtfertigt. «Die nicht verbaubare Aussicht an der Südflanke der Cardada, des Hausbergs von Locarno, die sonnige und ruhige Wohnlage und die spektakuläre Architektur machen das Vorhaben einzigartig», findet Albrecht. Der Ort sei nicht zuletzt «der schönste Balkon über Locarno». *David Strohm*



Guckkaster: Villenprojekt in Orselina (TI).